



**REGARD  
BLEU** 21.–23.  
Oktober  
2016

Ethnographisches Filmfestival  
Völkerkundemuseum Zürich  
[www.regardbleu.ch](http://www.regardbleu.ch)

völkerkunde  
*museum*  
der Universität Zürich

# Programm

Installation:  
*Global Eyes*  
Jeff Coons

## FREITAG, 21. 10.

### 17.50 Uhr

*Begrüssung durch  
Mareile Flitsch*, Direktorin  
Völkerkundemuseum  
der Universität Zürich  
und *Michèle Dick*,  
Festivalleitung

### 18.00 Uhr

*Speak Out*  
13 Min. | Mirja Brand, Simon  
A. Frey, Valentini Sampethai  
*Long Live the Revolutionaries*  
53 Min. | Golnaz Hourmazdi  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 20.00 Uhr

*Stepping Forward*  
54 Min. | Ulrike Kübler  
**Q&A (20 Min.)**

## SAMSTAG, 22. 10.

### 11.00 Uhr

*Schwellenspiel*  
17 Min. | Valentin Wyss und  
Nika Timashkova  
*Fighting for Nothing to Happen*  
48 Min. | Nora Wildenauer  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 13.00 Uhr

*Exchanging Experiments*  
7 Min. | Anne Scherrebeck Hansen,  
Sofie Husum Johannesen und  
Amalie Vilslev Juelsgaard  
*Extended Family*  
30 Min. | Ramona Sonderegger  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (60 Min.) -----

### 15.00 Uhr

*Blackmoore*  
27 Min. | Christian S. Tröndle,  
Selina Maria Reusser, Stella Noack  
*Never Hold Your Breath*  
33 Min. | Gil Orr Urtreger  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 17.00 Uhr

*Fadama*  
25 Min. | Debbie Onuoha  
*These Objects, Those Memories*  
30 Min. | Roger Horn  
*Fuck White Tears*  
26 Min. | Annelie Boros  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 19.15 Uhr

*Where to, Miss?*  
82 Min. | Manuela Bastian  
**Q&A (20 Min.)**

## SONNTAG, 23. 10.

### 11.00 Uhr

*White Lies*  
70 Min. | Melanie Langpap  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 13.00 Uhr

*Mit Dampf*  
7 Min. | Madeleine Kohler,  
Nora Peduzzi, Karin von  
Niederhäusern  
*Wagenwelten*  
7 Min. | Anna Buser, Anna  
Portmann, Sara Lo Frano,  
Sherin Attoun  
*Le sillage de sérénité*  
20 Min. | Sarah Waeber,  
Camille Aeschimann  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 14.30 Uhr

*The Austrian Road*  
38 Min. | Ruslana Berndl  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

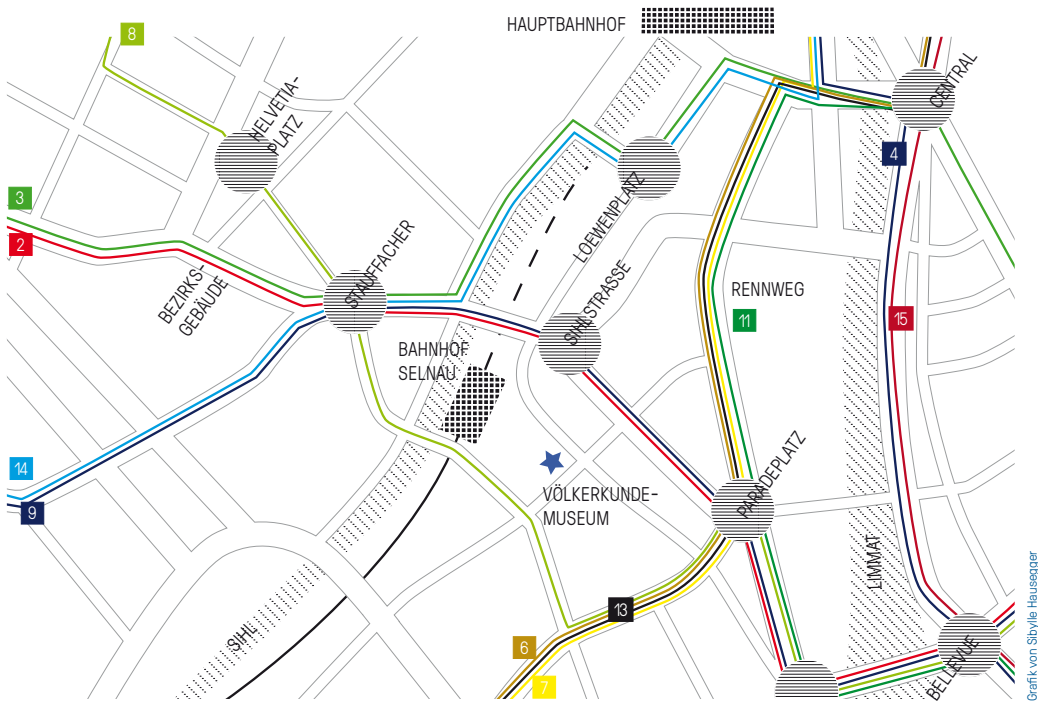
### 16.00 Uhr

*What Remains*  
29 Min. | Lee Douglas,  
Jorge Moreno Andrés  
*Haraka Baraka*  
26 Min. | Lana Askari  
**Q&A (20 Min.)**

----- PAUSE (30 Min.) -----

### 17.45 Uhr

*Swamp Dialogues*  
53 Min. | Ildikó Zonga Plájás



### Wege ins Völkerkundemuseum

Das Völkerkundemuseum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Velo bestens erreichbar. Parkplätze im Quartier sind je nach Tageszeit und Wochentag schwieriger zu finden.

### Anreise

Tram 2 und 9 bis Sihlstrasse  
 S-Bahn Linie 10 und 4 bis Bahnhof Selnau  
 Fussweg von Hauptbahnhof Zürich ca. 15 Minuten

### Programm online

[www.regardbleu.ch](http://www.regardbleu.ch)

### Cafeteria

In der hauseigenen Cafeteria verkaufen wir kleine Snacks sowie kühle und warme Getränke.

### Eintritt

Filmblock CHF 5.–  
 Tagespass CHF 20.–  
 (mit Legi oder Kulturlegi CHF 10.–)  
 Festivalpass CHF 25.–  
 Mit N/F-Aufenthaltsbewilligung  
 ist der Eintritt frei

### Kontakt

Völkerkundemuseum der Universität Zürich  
 Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

Tel. 044 634 90 11  
[www.musethno.uzh.ch](http://www.musethno.uzh.ch)  
[info@regardbleu.ch](mailto:info@regardbleu.ch)

# Willkommen am 12. Regard Bleu

Der Herbst ist da, und damit steht auch einmal mehr das Regard Bleu vor der Tür! Zum zwölften Mal – mit einer zweijährigen Auslagerung ans Kino Xenix in Zürich – verwandelt sich der Hörsaal am Völkerkundemuseum der Universität Zürich für ein Wochenende in ein kleines Kino.

Gezeigt werden abermals ausschliesslich studentische Produktionen aus dem In- und Ausland, womit sich auch das diesjährige Regard Bleu in die Tradition vergangener Ausgaben einreicht. Als eine Plattform für junge und frische Filmproduktionen und Diskussionsraum für Studierende und Filminteressierte, bewegt sich das Regard Bleu immer wieder dicht am Puls zeitgenössischen studentischen Filmschaffens. Auch dieses Jahr finden sich unter den ausgewählten Produktionen ganz unterschiedliche Herangehensweisen und Genres, die uns alle auf ihre Weise Einblicke gewähren in ferne wie auch scheinbar nahe Realitäten. Sie erzählen von Regenbogenfamilien und

Frauenfreundschaften, geben Einblicke in den Alltag in einem Modelleisenbahngeschäft, begleiten eine einst migrierte Familie bei ihrer Rückkehr in ihre Heimat Kurdistan und zeigen, was man hören und sehen kann, wenn in Fadamas Strassen Elektroschrott zu neuem Leben transformiert wird. Insofern geht ein herzlicher Dank an alle FilmemacherInnen für ihre Beiträge und die Bereitschaft ihre Produktionen mit uns zu teilen und die Welt dadurch für einen Moment etwas kleiner erscheinen lassen.

Ausgewählt wurden die Filme dieses Jahr von Studierenden, die sich im Rahmen eines Lehrforschungsseminars für ein Semester intensiv mit dem ethnographischen Film auseinandergesetzt und auf dieser Grundlage mehr als tausend eingereichte Filmminuten für die Selektionierung gesichtet und diskutiert haben.

Eingebunden in die Lehre am ISEK (Institut für Sozialanthropologie und empirische Kulturwissenschaft) fand die diesjährige Planung hiermit ein neues Format, das der tragenden Rolle eines Filmfestivals gerecht werden kann. So geht es nicht nur darum,

ansprechende Filme zu wählen, sondern Produktionen zu berücksichtigen, an denen sich ethnographisches Filmschaffen beobachten aber vor allem auch diskutieren lässt. Mit professioneller Sorgfalt und scharfem Blick haben sich die Studierenden auf die eingereichten Filme eingelassen, diese reflektiert und schliesslich das hier präsentierte Programm zusammengestellt. Mit beeindruckendem Verantwortungsbewusstsein ist es ihnen gelungen, ein Programm auf die Beine zu stellen, das sich vielfältig und präzise zugleich zeigt. Den Studierenden gebührt daher ein herzlicher Dank für ihr Engagement!

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl ethnographischer Filmfestivals stetig gewachsen. Dies wohl nicht zuletzt deshalb, weil sich filmisches Schaffen auch in den Geistes- und Sozialwissenschaften immer grösserer Beliebtheit erfreut. Das Regard Bleu indessen gewährleistete seit jeher

eine Nische für aufstrebende Filmemacher, deren Produktionen an etablierten Festivals leider oft im Schatten professioneller Produktionen stehen. Diese Nische soll unbedingt bestehen bleiben – finden sich doch gerade hier immer wieder filmische Perlen! Gleichzeitig erfordert die hohe Anzahl eingereicherter Filme – möchte man die Selektionierung gewissenhaft vollziehen – immer längere Vorlaufzeiten.

Indem wir das Regard Bleu künftig in einem Zweijahresrhythmus durchführen, möchten wir diesen veränderten Ansprüchen weiterhin gerecht werden und einen Raum des Austauschs und der Diskussion schaffen, der neues ethnographisches Filmschaffen antreibt und befruchtet.

In diesem Sinne freuen wir uns auf spannende und zum Nachdenken anregende Diskussionen – auf ein weiteres inspirierendes Festival!

Michèle Dick

## IMPRESSUM

### Festivalleitung

Michèle Dick

### Vorselektion Filme

Aiala Cella, Barbara Frey, Gina Gangi, Klea Weibel,  
Lyne Monn, Marina Djukic, Michèle Dick, Michelle  
Ferru, Raffael von Arx, Selina Maria Reusser

### Editorial Programmheft

Marina Djukic, Michèle Dick, Michelle Ferru

### Englisches Lektorat

Marija Josifovic

### Öffentlichkeitsarbeit

Aiala Cella, Lyne Monn, Selina Maria Reusser

### Kommunikation

Gina Gangi, Klea Weibel

### Finanzen

Raffael von Arx

### Filmeinreichung und Technik

Barbara Frey

### Redaktion

Völkermuseum der Universität Zürich

### Gestaltung

Lea Büchl und Julia Weiss

### Web


Wolfgang Wohlwend

### Druck

Druckerei Karl Schwegler AG, Zürich

### Auflage

700 Stk.



Ob Offset- oder Digitaldruck,  
unsere XXL-Erfahrung  
schleckt keine Geiss weg.



Karl Schwegler AG • Grafischer Betrieb  
Hagenholzstrasse 65 • 8050 Zürich  
Tel. 044 308 84 11 • [www.schwegler.com](http://www.schwegler.com)



AB 24. NOVEMBER IM KINO

# WOLF AND SHEEP

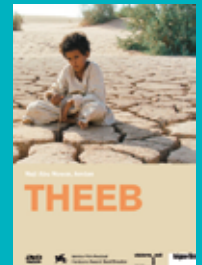
Shahrbanoo Sadat

QUINZINE  
DIRECTORS' FORTNIGHT  
CANNES 2016

ART CINEMA  
AWARD  
BEST MOVIE

Afghanistan:  
Das Leben neben den Schlagzeilen.

IM KINO, AUF DVD UND VOD DIE WELT ENTDECKEN



[www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

trigon-film

## SPEAK OUT

Griechenland, England, 2015 – Urdu, Punjabi und Griechisch / Englisch – 13 Min.

What is it like to live and work in a society of constant changes but yet not feeling part of it? Set in today's Greece, *Speak Out* tells the story of Punjabi migrants who settled in Athens about 10 years ago. Through the scope of two working spaces in an Athenian neighbourhood, the film shows different issues the migrants face such as the current economical situation, practicing their faith or their hopes about the future. These working spaces become more than just places for business: they are means to create a sense of community for people who moved away from their families to find a better life for themselves and to support the ones they left behind.



**Mirja Brand, Simon A. Frey  
und Valentini Sampethai**

Goldsmiths,  
University of London



**Golnaz Hourmazdi**

Institut für Ethnologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## LONG LIVE THE REVOLUTIONARIES

Deutschland / Schweden 2016 – Persisch / Englisch – 53 Min.

What is left when a revolution turns into a historical event, but the revolutionaries live on? This film takes a look at two protagonists of the Iranian Revolution of 1979 with a focus on their lives now. The film is motivated by the filmmaker's own biography as one of the protagonists is her mother. She was a baby when her mother took her along to Germany. Now the filmmaker is accompanying her to meet her old friend who lives in Sweden. A journey between the past and the present begins.

FR 21.10.  
18.00 Uhr

FR 21.10.  
18.15 Uhr

## STEPPING FORWARD

Malta / Deutschland 2015 – Englisch / Deutsch – 54 Min.

Europe is facing an unprecedented challenge in its young history as a Union. Millions of people, primarily from Sub-Saharan Africa and the Middle East, are fleeing from war, persecution and poverty. Their target is Europe. The smallest member state Malta, at the crossroads between Africa and Europe, becomes the symbol of an overdue turn in Europe's asylum policy. The island reflects the way the EU is dealing with its newcomers and points to the development of a humanitarian crisis at its southern borders.

FR 21.10.  
20.00 Uhr



**Benjamin Wiedenbruch,  
Casjen Ennen und Ulrike Kübler**  
Hochschule der Medien Stuttgart



**Valentin Wyss und Nika Timashkova**  
Universität Basel

## SCHWELLENSPIEL

Schweiz 2015 – Russisch, Schweizerdeutsch, Deutsch / Englisch – 17 Min.

With their cinematographic eye, the filmmakers accompanied a collective of players for three months: A stage and language adventure in Russian. The “forgotten camera” was able to dissolve in an atmosphere of a potpourri of odds and ends and, hence, could establish an unimagined closeness to the young theater people. In the tension between euphoric anticipation to be on stage and the exhausting rehearsing marathon, the film succeeds to capture delicate but also wonderful moments. The film shows the theater cast in their preparations going close to the threshold and finally records the big step onto the stage.

SA 22.10.  
11.00 Uhr



## FIGHTING FOR NOTHING TO HAPPEN

Indonesien, Niederlande 2015 – Bahasa Indonesia / Englisch – 48 Min.

*Fighting for Nothing to Happen* is an important document throwing light on a different refugee situation, than Europe is currently dealing with. The film accompanies the attempts of a Christian NGO to push forward a relocation project for refugees who fled a volcanic eruption in eastern Indonesia. Featuring a main character, it provides insight into the topics of development and religion, brokerage, regional government structures in decentralized Indonesia and the local culture of Flores.

SA 22.10.  
11.15 Uhr



**Nora Wildenauer**  
Leiden University



**Anne Scherrebeck Hansen,  
Sofie Husum Johannesen  
und Amalie Vilslev Juelsgaard**  
Aarhus University

## EXCHANGING EXPERIMENTS

Deutschland, Dänemark 2015 – Englisch – 7 Min.

How can we exchange and communicate non-verbal knowledge? How can the camera be used as a tool in this process? The film is a short anthropological experiment which tests the borders of camera interaction and intimacy between a performer, a camera and an anthropologist. A moment of crisis is created and the flow of power and desire in this unknown water is explored. The film is made in collaboration with Butoh dancer Michiyasu Furutani.

SA 22.10.  
13.00 Uhr

## EXTENDED FAMILY

Schweiz, England, 2015 – Schweizerdeutsch / Englisch – 30 Min.

Mummy, mama and daddy; mummy, mama and sperm donor: The film *Extended Family* offers an intimate insight into two same-sex families' lives, who found a way to create their families within a legal grey zone in Switzerland. Swiss law bans access to adoption and any assisted reproductive medicine for same-sex couples. Therefore, the portrayed families do not officially exist. Nevertheless, according to estimates, there are between 6,000 and 30,000 children living in rainbow families across the country.

SA 22.10.  
13.05 Uhr



**Ramona Sonderegger**

Granada Centre,  
University of Manchester



**Christian S. Tröndle, Selina  
Maria Reusser und Stella Noack**

Film Summer School 2016,  
Institut für Sozialanthropologie  
und Empirische Kulturwissenschaft  
der Universität Zürich

## BLACKMOORE – ZWISCHEN FANTASIE UND REALITÄT

Schweiz 2016 – Schweizerdeutsch / Englisch – 27 Min.

Topic of the film is the Viking association Blackmoore. In handcrafted robes, its members try to revive the past in the modern world of the 21st century and relive Viking times. The film documents the activities of the association and tries to identify what drives the members to live in two different worlds. What provides the attraction to being a Viking? Is it just a game or is there more to it? How clear is the line between the Viking world and our everyday life?

SA 22.10.  
15.00 Uhr

## NEVER HOLD YOUR BREATH

Honduras, Norwegen 2016 – Englisch, Spanisch / Englisch – 33 Min.

Utila is a tiny, unique island in the Western Caribbean. We arrive as travellers and explore the sandy bays and rocky harbors underwater and through narrow streets. Through different points of view, we can start to understand what Utila means to its people: locals, immigrants and divers alike. For them, it is home. For us, the island is a microcosmos, acting as a magnifying glass through which we meet the tension between foreign and local, big cities and small towns, and possibly ourselves.



### Gil Orr Urtreger und Andrea Izaguirre (Interviewer)

UiT – The Arctic University  
of Norway in Trondheim



**Debbie Onuoha**  
Harvard University of Cambridge

## FADAMA

Ghana, USA 2014 – no spoken dialogue – 25 Min.

In Accra's largest slum and e-waste dump, new commodities are created whilst old appliances are taken apart and repurposed. *Fadama* is a series of social portraits of work and workers along the banks of the Korle Lagoon, near the central business district of Accra, Ghana. Popularly known as "Sodom and Gomorrah", Old Fadama is the city's largest informal settlement. An estimated 80-100,000 people have moved there to live and work since the early 1990s. Adjacent to it is the Agbogbloshie e-waste dump, where old electronics from all over the world are recycled. Using a non-narrative style, this short documentary captures the daily experiences of some of the men, women and children working in this area.

SA 22.10.  
15.30 Uhr

SA 22.10.  
17.00 Uhr

## THESE OBJECTS, THOSE MEMORIES

Südafrika, Deutschland 2015 – Englisch – 30 Min.

*These Objects, Those Memories* is a split-screen film on long-term Zimbabwean female migrants, their objects and associated memories in Cape Town, South Africa. It focuses on material culture, specifically that of three long-term Zimbabwean female migrants currently residing in Cape Town, South Africa. Through an exploration of the objects brought with them, objects sent back to their homeland, objects left behind and their associated memories, stories of joy, loss, and hopes for a return to Zimbabwe are examined.

SA 22.10.  
17.25 Uhr



**Roger Horn**  
Freie Universität Berlin

**“If you come to Utila you never really leave. I am very grateful to the amazing community that has given me so much.”**

## FUCK WHITE TEARS

Südafrika, Deutschland 2013 – Englisch, Deutsch / Englisch – 26 Min.

A movie about a movie that I cannot make because I am white. And about the revolutionary students in Cape Town. This movie asks the question which radical means one can seize to achieve one's goals.

How can decolonisation be successful in an African country that has already been led by white people for centuries? And what is my part as a white film producer who wants to make a movie about the radical black liberation movement?

*Fuck White Tears* is a self-reflexive film that tries to overcome boundaries which are centuries-old.

SA 22.10.  
17.55 Uhr



### Annelie Boros

University of Television and  
Film Munich (HFF München)



### Manuela Bastian

Filmakademie Baden-Württemberg

## WHERE TO, MISS?

Indien, Deutschland 2015 – Englisch, Hindi / Deutsch – 82 Min.

Becoming a taxi driver is Devki's biggest wish. To reach this goal, Devki first has to stand up against her father, then against her husband and, in the end, even against her father-in-law. Devki's story in *Where to, Miss?* illustrates why it is so difficult for Indian women to step out of their deeply embedded roles.

SA 22.10.  
19.15 Uhr



## WHITE LIES

Nepal, England 2015 – Nepali, Englisch, Deutsch / Englisch – 70 Min.

*White Lies* refers to the omnipresent representation of the snow-covered Himalayan mountain range as the most pervasive and widely circulated visuals of Nepal. The cumulative consequences and effects of the creation of these images means that certain aspects of Nepalese social life are less commonly documented, remain unphotographed or are actively suppressed for commercial or political reasons. This not only affirms that photographic representation is intimately linked with power, but also recalls Stuart Hall's argument that one of the most important elements of an image concerns the power to represent someone or something in a certain way.

SO 23.10.  
11.00 Uhr



**Melanie Langpap**

University of Manchester



**Madeleine Kohler, Nora Peduzzi  
und Karin von Niederhäusern**

Film Summer School 2016,  
Institut für Sozialanthropologie  
und Empirische Kulturwissenschaft  
der Universität Zürich

## MIT DAMPF

Schweiz 2016 – Schweizerdeutsch – 7 Min.

This film is a portrait of Margrith Neisser who has been managing a store for model trains for more than 50 years. Since her husband died in a train accident in the early 70s, she has been running the shop alone and has made a living for herself and her two children. Although she has been retired for a long time now, she still opens her shop six days a week for her clients, who always feel welcome in such a familiar atmosphere and are always given expert advice. In Margrith Neisser's shop, one can literally see how much time has passed, but those expecting dusty silence will be taught a lesson.

SO 23.10.  
13.00 Uhr

## WAGENWELTEN

Schweiz 2016 – Deutsch – 7 Min.

The film portrays Anne, a woman who lives on a trailer site. Anne tries to organise her life in a creative and alternative way. However, the movie shows not only the trailer site's idyll, but also the problems and conflicts which Anne has to face. She is fighting with her MS disease and fears that she won't be accepted on the trailer site much longer. In the film, Anne tells us about her dedication to the trailer site and her willpower to work on different projects for the trailer site. But her involvement does not really please the other inhabitants of the site. These circumstances are the reason why Anne's future on the trailer site is uncertain.



**Anna Buser, Anna Portmann,  
Sara Lo Frano und Sherin Attoun**  
Film Summer School 2016,  
Institut für Sozialanthropologie  
und Empirische Kulturwissenschaft  
der Universität Zürich



**Sarah Waeber und  
Camille Aeschimann**  
Université de Neuchâtel

## LE SILLAGE DE SÉRÉNITÉ (THE WAKE OF SERENITY)

Frankreich, Schweiz 2015 – Französisch / Englisch – 20 Min.

Four young men decide to buy an old sailing boat. While discovering it, some questions arise: what could be its new name and how can they rename it without attracting God's thunder? A point of view on the reinvention of rituals, new technologies and young people in a world made of old seamen and boats, with surprising characters and a little of absurdity.

SO 23.10.  
13.05 Uhr

SO 23.10.  
13.15 Uhr

## THE AUSTRIAN ROAD

*Kasachstan, Österreich 2016 – Russisch / Englisch – 38 Min.*

The Austrian road, high in the Kazakh Altai, was built by the Austrian prisoners of the Great War. *The Austrian Road* is a search for long time blown away traces, a rough way in the past, through almost endless steppes in the overpowering Altai. A road full of secrets, lots of confusion, and narrow paths through the experiences of the Soviet Union into our time.

SO 23.10.  
14.30 Uhr



### Ruslana Berndl

University of Vienna,  
Department of Contemporary History  
of the University of Vienna



Lee Douglas und  
Jorge Moreno Andrés  
New York University

## WHAT REMAINS

*Spanien, USA 2015 – Spanisch / Englisch – 29 Min.*

After the exhumation of a mass grave in Spain's southern province of Ciudad Real, two local anthropologists meet Angelita, a woman whose family was torn apart by Francoist violence. In the intimate space of her living room, Angelita makes sense of and gives meaning to a haunting past that, despite more than seven decades of silence, refuses to pass. The past steadily beats into the present as a survivor and her interlocutors piece together family histories. Angelita's home, her family snapshots, and her defiant voice illustrate the long-term effects of violence. This is what remains.

SO 23.10.  
16.00 Uhr

## HARAKA BARAKA: MOVEMENT IS A BLESSING

Niederlande / Irakisches Kurdistan, England 2014 – Niederländisch, Kurdisch (Sorani) / Englisch – 26 Min.

After having lived in the Netherlands for over 20 years, the filmmakers parents, Gulzar and Shwan, decided to return to Kurdistan. In the years since they escaped the Iraqi regime in the early 90s, Kurdistan has developed into a regional safe-haven. However, with the current tensions around ISIS, the social and political landscape is changing drastically. *Haraka Baraka* tells the story of the filmmakers parents' return to their homeland.

SO 23.10.  
16.30 Uhr



**Lana Askari**  
University of Manchester



**Ildikó Zonga Plájás**  
Leiden University

## SWAMP DIALOGUES

Rumänien, Niederlande, 2015 – Rumänisch / Englisch – 53 Min.

The Danube Delta in Romania – the “Last European Sanctuary” – is a UNESCO World Heritage Site. While major efforts are made to protect biodiversity, the plight of local communities is largely overlooked. Social scientists claim that the traumatic nature of the swamp bears heavily on the villagers' lives. But is nature really to blame? *Swamp Dialogues* is based on extensive field-research in the Danube Delta Biosphere Reserve. Through an “argument montage” built entirely on cinematic language, the film entails an anthropological reflection on knowledge production in social sciences.

SO 23.10.  
17.45 Uhr

## GLOBAL EYES

Digital / Web, Deutschland 2015 – Englisch – 8 Min.

Hundreds of eyes. Thousands of eyes. The world is watching. Maybe the world is even watching you. *Spoiler alert:* A dive into the world of public webcams, *Global Eyes* subtly exposes the state of surveillance in an age of online watching and live commentary. Some just want to vicariously travel the world from their office chair while others have more sinister intentions. From public squares to private homes, no one is safe from prying eyes around the globe.

Täglich:  
Installation  
im Foyer



**Jeff Coons**

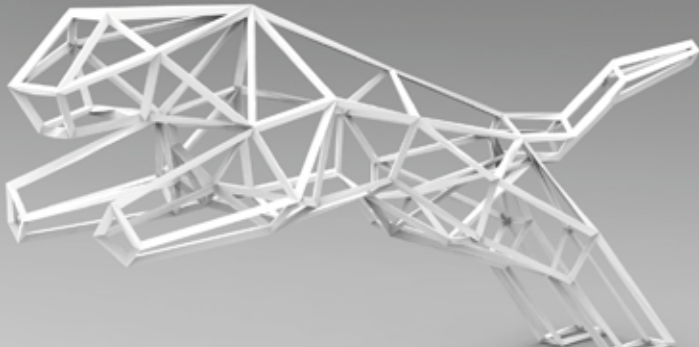
Freie Universität Berlin

**« Wenn man das Thema  
meines Filmes diskutiert, sollte  
man gleichzeitig auch die  
Fernsehlandschaft diskutieren,  
die es mir sehr schwer  
gemacht hat, den Film  
so entstehen zu lassen. »**





41. Schweizer Jugendfilmtage  
Festival Ciné Jeunesse Suisse  
15.-19. März 2017



Hauptsponsorin

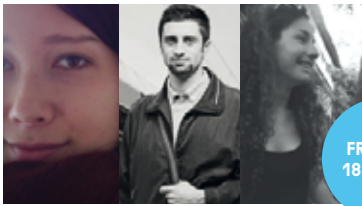


Zürcher  
Kantonalbank

Täglich im

**KINO xenix** DOK  
UM FÜNF

in Zürich, am Helvetiaplatz  
und auf [xenix.ch](http://xenix.ch)



FR 21.10.  
18.00 Uhr

**(SPEAK OUT)**

**MIRJA BRAND** \*1988 **SIMON A. FREY** \*1988

**VALENTINI SAMPETHAI** \*1993

*Goldsmith College, University of London*

**Motivation for the Film Project**

The project was part of a summer school on cityscapes.

**Education**

*Brand:* Cultural Anthropology and South Asian Studies at Heidelberg University / MA of Science London School of Economics. *Frey:* Study of Religions at the University of Lausanne, MA in Visual Anthropology at Goldsmiths College. *Sampethai:* Undergraduate degree in Social Anthropology at Goldsmiths College and is currently finishing a research MA degree at the University of Copenhagen.

[simon@simonfrey.net](mailto:simon@simonfrey.net)



FR 21.10.  
18.15 Uhr

**(LONG LIVE THE REVOLUTIONARIES)**

**GOLNAZ HOURMAZDI** \*1988

*Institut für Ethnologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität München*

**Motivation for the Film Project**

Masterthesis von Golnaz Hourmazdi.

**Education**

BA Social and Cultural Anthropology, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. MA Social and Cultural Anthropology, Ludwig-Maximilians-Universität München.

[g.hourmazdi@gmail.com](mailto:g.hourmazdi@gmail.com)



FR 21.10.  
20.00 Uhr

**(STEPPING FORWARD)**

**DANIEL WIEDENBRUCH** \*1986

**CASJEN ENNEN** \*1984

**ULRIKE KÜBLER** \*1982

*Hochschule der Medien Stuttgart*

**Motivation for the Film Project**

*Stepping Forward* is the Master thesis of Ennen and Wiedenbruch in Elektronische Medien at the Hochschule der Medien in Stuttgart. Together with Kübler, herself a cultural anthropologist, they realized this filmproject.

**Education**

*Ennen and Wiedenbruch:* MA in Elektronische Medien at the Hochschule der Medien in Stuttgart. *Kübler:* Cultural anthropologist.

[joameirinhos@gmail.com](mailto:joameirinhos@gmail.com)



SA 22.10.  
11.00 Uhr

**(SCHWELLENSPIEL)**

**VALENTIN WYSS** \*1986

**NIKA TIMASHKOVA** \*1989

*Universität Basel*

**Motivation for the Film Project**

Independent production with the support of the Slavonic Seminar of the University of Basel.

**Education**

*Wyss:* Design draftsman Landscape Architecture. Participation in different film projects and exhibitions. Exchange year at the University of Nizhnij Novgorod 2015. Student Bachelor of Arts Osteuropastudien 2016.

[valentin.wyss@stud.unibas.ch](mailto:valentin.wyss@stud.unibas.ch)



SA 22.10.  
11.15 Uhr

**(FIGHTING FOR NOTHING TO HAPPEN)**

**NORA WILDENAUER** \*1986

*Leiden University*

**Motivation for the Film Project**

*Fighting for Nothing to Happen* is the main part of her MA thesis and her first feature documentary.

**Education**

Wildenauer studied Social and Cultural Anthropology in Munich, Germany, and Cultural Anthropology and Development Sociology in Leiden, The Netherlands. There, she specialized in Visual Ethnography as a Method.

[nora.wildenauer@hotmail.de](mailto:nora.wildenauer@hotmail.de)



SA 22.10.  
13.00 Uhr

**(EXCHANGING EXPERIMENTS)**

**ANNE SCHERREBECK HANSEN** \*1989

**SOFIE HUSUM JOHANNESSEN** \*1988

**AMALIE VILSLEV JUELSSGAARD** \*1988

*Aarhus University*

**Motivation for the Film Project**

The film was made as a part of the course "Experiment and Representation" for the MA in Visual Anthropology, Aarhus.

**Education**

All three are doing their MA in Visual Anthropology at Aarhus University, Denmark.

[amalievilslev@hotmail.com](mailto:amalievilslev@hotmail.com)



SA 22.10.  
13.05 Uhr

**(EXTENDED FAMILY)**

**RAMONA SONDEREGGER** \*1982

*Granada Centre, University of Manchester*

**Motivation for the Film Project**

The film is part of the filmmakers MA thesis.

**Education**

2012 Field research in Kyrgystan, realisation as an ethnographic film. 2013 BA in Social Anthropology, Political Science and Psychology at the University of Zurich. 2013 Field research in Yaoundé, Cameroon together with a local NGO about the situation of women widows. 2015 MA in Visual Anthropology with Ethnographic Documentary Film, Granada Centre, University of Manchester.

[sonderegger.ramona@gmail.com](mailto:sonderegger.ramona@gmail.com)



SA 22.10.  
15.00 Uhr

**(BLACKMOORE)**

**CHRISTIAN S. TRÖNDLE** \*1987

**SELINA MARIA REUSSER** \*1991

**STELLA NOACK** \*1994

*Film Summer School 2016, Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich*

**Motivation for the Film Project**

Anthropological research with and without the camera on the topic "to play".

**Education**

*Tröndle*: Populären Kulturen and Film Studies (BA).  
*Reusser*: Ethnology and Populäre Kulturen (BA).  
*Noack*: German language and literature studies and Populäre Kulturen (BA).

[christian.troendle@gmail.com](mailto:christian.troendle@gmail.com)



SA 22.10.  
15.30 Uhr

**(NEVER HOLD YOUR BREATH)**

**GIL ORR URTREGER** \*1985

*UiT – The Arctic University of Norway in Tromsø*

**Motivation for the Film Project**

MA thesis student film for Visual Cultural Studies. University of Tromsø, The Arctic University Norway

**Education**

The filmmaker has worked all over the world as a scuba instructor, before getting a MA Degree in Visual Anthropology from the University of Tromsø in Arctic Norway. This film is her debut student film.

[gil.orr@gmail.com](mailto:gil.orr@gmail.com)



SA 22.10.  
17.00 Uhr

**(FADAMA)**

**DEBBIE ONUOHA** \*1993

*Harvard University of Cambridge*

**Motivation for the Film Project**

This film served as a supplement to the filmmakers undergraduate thesis. It was shot and edited between 2013-2014 as part of a 3-semester long course called “Sensory Ethnography”.

**Education**

2015 BA of Arts in History, Literature and Anthropology at Harvard University, 2016 MA of Philosophy in World History at Trinity College, University of Cambridge, until 2018 MA of Arts in Documentary Film Directing expected in 2018 from DocNomads.

[debbieonuoha@gmail.com](mailto:debbieonuoha@gmail.com)



SA 22.10.  
17.25 Uhr

**(THESE OBJECTS, THOSE MEMORIES)**

**ROGER HORN** \*1977

*Freie Universität Berlin*

**Motivation for the Film Project**

Film made for MA Visual & Media Anthropology

**Education**

Horn lectures in Visual Anthropology at the University of Cape Town and Documentary Production and Film Studies at the SAE Institute Cape Town, drawing upon his 18 years of experience across various disciplines and media outlets for inspiration. Additionally, Horn is currently pursuing his PhD in Visual Anthropology where he continues to research and expand upon the material presented in *These Objects, Those Memories*.

[rogerhorn77@gmail.com](mailto:rogerhorn77@gmail.com)



SA 22.10.  
17.55 Uhr

**(FUCK WHITE TEARS)**

**ANNELIE BOROS** \*1991

*University of Television and Film Munich (HFF München)*

**Motivation for the Film Project**

The film was realized at the HFF Munich during the seminar “Close Up”.

**Education**

2011: Abitur in Munich.  
2011-2012: different internship in film industry (scenery play, production, assistant director).  
From 2012: Studies at HFF Munich (University of Television and Film).

[annelieboros@yahoo.de](mailto:annelieboros@yahoo.de)



SA 22.10.  
19.15 Uhr

**(WHERE TO, MISS?)**

**MANUELA BASTIAN** \*1987

Filmakademie Baden-Württemberg

**Motivation for the Film Project**

Where to, Miss? is Bastian's search for an answer to the question as to why Indian women find it difficult to free themselves from the structures of their society. Her aim is to present the framework of this society through the microcosm of the protagonist Devki.

**Education**

Studies of Art at the Akademie der Bildenden Künste in Munich. Travel to India and realization of documentary film *Pink Struggle*. Since 2012, studies of documentary at Filmakademie Baden-Württemberg.

[bianca.laschalt@filmakademie.de](mailto:bianca.laschalt@filmakademie.de)



SO 23.10.  
11.00 Uhr

**(WHITE LIES)**

**MELANIE LANGPAP** \*1982

University of Manchester

**Motivation for the Film Project**

This film was done as a part of the filmmakers Mphil degree in Ethnographic Documentary at the University of Manchester (2012-2015).

**Education**

2012-2015 University of Manchester, parallel to her study Langpap worked with film and media. 2010-2013 Work as a consultant and filmmaker in Nepal on several peace related subjects with donor agencies and the national government.

[m.langpap@hotmail.de](mailto:m.langpap@hotmail.de)



SO 23.10.  
13.00 Uhr

**(MIT DAMPF)**

**MADELEINE KOHLER** \*1995

**NORA PEDUZZI** \*1988

**KARIN VON NIEDERHÄUSERN** \*1984

Film Summer School 2016, Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich

**Motivation for the Film Project**

The film is part of the Summer School 2016 of ISEK - Populäre Kulturen Zurich.

**Education**

*Kohler*: sociology and media science at the University of Basel. *Peduzzi*: sociology and ethnology at the University of Basel. *Von Niederhäusern*: ethnology, gender studies and biology at the University of Zurich.

[kvn@vetparas.uzh.ch](mailto:kvn@vetparas.uzh.ch), [mdl.n.khrl@gmail.com](mailto:mdl.n.khrl@gmail.com),

[nora.peduzzi@unibas.ch](mailto:nora.peduzzi@unibas.ch)



SO 23.10.  
13.05 Uhr

**(WAGENWELTEN)**

**ANNA BUSER** \*1990

**ANNA PORTMANN** \*1991

**SARA LO FRANO** \*1990

**SHERIN ATTOUN** \*1991

Film Summer School 2016, Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich

**Motivation for the Film Project**

The film is part of the summer school 2016 of ISEK - Populäre Kulturen Zurich.

**Education**

*Buser*: BA in Ethnology.

*Portmann*: MA in Ethnology.

*Lo Frano*: MA of Populäre Kulturen.

*Attoun*: MA in Ethnology.

[anna.buser@uzh.ch](mailto:anna.buser@uzh.ch)





SO 23.10.  
13.15 Uhr

**(LE SILLAGE DE SÉRÉNITÉ)**

**SARAH WAEBER** \*1991

**CAMILLE AESCHMANN** \*1990

*Université de Neuchâtel*

**Motivation for the Film Project**

Film realized within a MA visual anthropology course at the University of Neuchâtel.

**Education**

University of Neuchâtel. Ethnology and anthropology curriculum (Bachelor and Master). One course in visual anthropology.

[sarah.waeber@hotmail.com](mailto:sarah.waeber@hotmail.com)



SO 23.10.  
14.30 Uhr

**(THE AUSTRIAN ROAD)**

**RUSLANA BERNDL** \*1972

*University of Vienna, Department of Contemporary History of the University of Vienna*

**Motivation for the Film Project**

In a travel book about Kazakhstan, the filmmaker found out about the “Austrian Road” which leads through the Altai mountain range. “Nothing for the faint-hearted”. This made her curious and she started her investigation about this road.

**Education**

1996 German language and literature studies, Lwiw, Ukraine / 2004 Magistra in Philosophy – translation studies, University of Vienna / 2014 Master of Arts, TV & Film-Production, Donau-Universität Krems.

[iana.berndl@gmail.com](mailto:iana.berndl@gmail.com)



SO 23.10.  
16.00 Uhr

**(WHAT REMAINS)**

**LEE DOUGLAS** \*1982

**JORGE MORENO ANDRÉS** \*1981

*New York University*

**Motivation for the Film Project**

This film was produced as part of the Graduate Program in Culture and Media at New York University and is linked to the doctoral research being completed by both directors.

**Education**

Both visual anthropologists, Andrés is a PhD Candidate at the National Distance University of Spain (UNED), and Lee is completing her PhD at New York University.

[lee.douglas@nuv.edu](mailto:lee.douglas@nuv.edu)



SO 23.10.  
16.30 Uhr

**(HARAKA BARAKA)**

**LANA ASKARI** \*1990

*University of Manchester*

**Motivation for the Film Project**

Graduation Projekt, MA Visual Anthropology (published thesis: [www.kurdishstudies.net/content.htm](http://www.kurdishstudies.net/content.htm))

**Education**

Trained as an anthropologist (MPhil Social Anthropology University of Cambridge) and documentary filmmaker (MA Granada Centre for Visual Anthropology), Askari is currently conducting her fieldwork in Iraqi Kurdistan as part of her PhD degree in Social Anthropology with Visual Media at the University of Manchester.

[iana.askari@manchester.ac.uk](mailto:iana.askari@manchester.ac.uk)



SO 23.10.  
17.45 Uhr

(SWAMP DIALOGUES)

**ILDIKÓ ZONGA PLÁJÁS** \*1983

Leiden University

#### Motivation for the Film Project

The film is the audio-visual component of the MA thesis in Cultural Anthropology and Development Sociology at Leiden University (the Netherlands).

#### Education

Anthropology and cultural studies in Romania and Hungary, and Visual Ethnography at Leiden University, the Netherlands. After her studies, she was a guest lecturer at Leiden University: Currently working on a new research project at the University of Amsterdam.

[ildikoplajas@gmail.com](mailto:ildikoplajas@gmail.com)



Täglich:  
Installation  
im Foyer

(GLOBAL EYES)

**JEFF COONS** \*1990

Freie Universität Berlin

#### Motivation for the Film Project

*Global Eyes* evolved out of a final project that was made for a class titled "Virtual Culture Research" in the first year of the MA of Visual and Media Anthropology at Freie Universität Berlin. It was later reconceptualized into its current form as an independent project.

#### Education

BA of Arts in Film, Emerson College, Boston, USA.  
MA of Arts in Visual and Media Anthropology (anticipated) Freie Universität Berlin, Germany.

[info@jeffcoons.info](mailto:info@jeffcoons.info)

«Alles, was mit Suche zu tun hatte, was sehr schwierig und manchmal gar unmöglich aufzudecken war, übte einen unglaublichen Reiz auf mich aus.»

# FILMRISS

## Filmgeschichte

von 1902 bis heute

auf



**Mieten und Kaufen**

**an der Gutstrasse 2**

**in Wiedikon**

**[www.filmriss.ch](http://www.filmriss.ch)**

**044 461 44 15**

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

A series of horizontal dotted lines for writing notes.